

Nachsorge schenkt Lebensqualität

MEDIZIN Dr. Florian Stadler informiert über operative Behandlung des Darmkrebses.

CHAM. Diagnose „Darmkrebs“! Die moderne Medizin bietet den Erkrankten vielfältige Möglichkeiten, dem Krebs zu begegnen. Eine davon ist die Operation, die – frühzeitig vorgenommen – Leben retten kann. Chefarzt Dr. Florian Stadler erklärt, wann und wie am Krankenhaus Cham der Darmkrebs operativ behandelt wird.

„Die Operation dient in erster Linie dazu, den tumortragenden Abschnitt im Dickdarm oder Mastdarm sowie die umliegenden Lymph- und Blutgefäße vollständig zu entfernen. Gewöhnlich werden sicherheitshalber auch einige Zentimeter des umliegenden gesunden Gewebes herausoperiert, um das Risiko eines Wiederauftretens zu minimieren“, erklärt der Facharzt für Allgemein- und Visceralchirurgie. Im Anschluss werden die verbliebenen Darmenden wieder miteinander vernäht. In manchen Fällen, bei einem akuten Darmverschluss oder einem tief sitzenden Tumor, könne es nötig sein, vorübergehend einen künstlichen Darmausgang anzulegen, erläutert der Mediziner.

Untersuchung des Gewebes

Hat sich der Patient erholt, kann dieser wieder zurückverlegt werden und die Darmentleerung kann wieder auf normalem Weg erfolgen. Wenn sich ein Tumor jedoch so nahe am Darmausgang befindet, dass auch der Schließmuskel mit entfernt werden muss, wird ein endgültiger Ausgang angelegt. Dr. Stadler: „Nach erfolgter Operation wird das entnommene Gewebe histologisch untersucht. Hier wird besonders drauf geachtet, ob der Tumor komplett entfernt wurde und ob die entfernten Lymphknoten vom Tumor befallen sind.“ Dies sei entscheidend für den weiteren Behandlungsplan. Vor der Operation könne es bei Mast-

darmkrebs zudem notwendig sein, eine kombinierte Strahlen- und Chemotherapie durchzuführen. Dies führe meist zu einer Schrumpfung des Tumors und erleichtert die Operation. Vor allem aber soll sie das Risiko eines Wiederauftretens senken.

Regelmäßige Kontrolle ist wichtig

Beim Dickdarmkrebs ist die Operation in der Regel der erste Schritt der Behandlung. Diese Operation kann entweder über einen Bauchschnitt durchgeführt werden oder über Schlüsseloch-Chirurgie. Diese Operation ist seit Jahren etabliert und weit verbreitet, auch am Krankenhaus Cham. Ob bei einem Patienten offen oder in Schlüsseloch-Technik operiert wird, entscheidet der Chirurg in Abhängigkeit von dem vorliegenden Tumorstadium und von individuellen Gegebenheiten des Patienten.

Bei Mastdarmkrebs ist oft vor der Operation eine kombinierte Strahlenchemotherapie notwendig und erst nach dieser Vorbehandlung die Operation. Die Entscheidung wird in einem Team aus Spezialisten gefällt.

„Sehr wichtig bei der Behandlung von Darmkrebs ist die regelmäßige Nachsorge. Regelmäßige Darmspiegelungen sind auch nach erfolgter Tumoreroperation notwendig. Darüber hinaus regelmäßige Laborkontrollen mit Bestimmung des Tumormarkers CEA, Ultraschalluntersuchungen des Bauchraumes, Röntgenuntersuchungen des Brustkorbes und gegebenenfalls Computertomographie von Brustkorb und Bauchraum“, erklärt Dr. Florian Stadler.

Diese Untersuchungen im Rahmen der Nachsorge ermöglichen das frühzeitige Erkennen von Rückfällen, also einem erneuten Auftreten des Tumors am selben Ort oder von Tochtergeschwülsten in anderen Organen. Dr. Stadler: „Nachsorge bedeutet für Patienten einen recht geringen Aufwand, der aber nicht nur Lebenszeit, sondern auch Lebensqualität schenkt.“



Die Toten Ärzte sehen sich nach eigenen Angaben als eine „Riesentüte Spaß, die mit Gassenhauern wie Alex, Wünsch dir was, Schrei nach Liebe, Bommerlunder, Bayern, Zu spät oder Opelgang aufgemacht wird“.

Aus dem St. Pauli-Stadion direkt nach Waldmünchen

KONZERT Die Toten Ärzte aus Hamburg, „die kurioseste Coverband der Welt“, behandeln ihr Publikum bei der Waldmünchner Rocknight am 25. April ziemlich hart.

WALDMÜNCHEN. Die Fans von Punkmusik und harten Klängen dürfen sich freuen. Genauso wie alle Party-Freunde. Nach gut drei Jahren Pause steigt in Waldmünchen heuer wieder eine Rocknight, organisiert von der Fußballabteilung des TV. Schriftführer Jürgen Fischer und sein Team ist dabei ein großer Wurf gelungen. Die Verantwortlichen haben es geschafft, die europaweit bekannte Cover-Band Die Toten Ärzte in die Trenck-Stadt zu lotsen.

Als Vorgruppe tritt die Alternative-Groove-Band STEREOSTONED aus Neunburg vorm Wald auf. Das Konzert geht am 25. April in der Waldmünchner Festhalle über die Bühne und beginnt um 20 Uhr. Der Vorverkauf hat am Freitag begonnen.

Die Toten Ärzte aus Hamburg sind tatsächlich nicht irgendwer. Mit ihren neu aufgelegten Stücken der Toten Hosen und der Ärzte, mit ihrer Pyroshow und ihren Feuerspucker-Einlagen haben sie in den zurückliegenden gut zwölf Jahren weit mehr als eine Million Zuschauer begeistert. In den Anfangsjahren „gingen der Chefarzt und sein OP-Team als Anheizer für Bands wie Peter Maffay, In Extremo oder Nina Hagen in die Spur“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Inzwischen rocken Die Toten Ärzte selbst als Hauptgruppe auf nationalen und internationalen Parketts. Beim Wallsbüll Open Air sind sie genauso aufgetreten wie beim Alive Festival in Belgien, bei Monsters of Cover, am Brandenburger Tor, am Sachsenring oder bei einer Unmenge von Hallen-



Die Gruppe STEREOSTONED wird als Vorband unter Beweis stellen, warum sie schon mit Sepultura, J.B.O. oder Therapy? auf Tour war.

und Clubkonzerten. Von der Presse im Sinne des Ärzte-Slogans als „die kurioseste Coverband der Welt“ bezeichnet, sehen sich Die Toten Ärzte nach eigenen Angaben als eine „Riesentüte Spaß, die mit Gassenhauern wie Alex, Wünsch dir was, Schrei nach Liebe, Bommerlunder, Bayern, Zu spät oder Opelgang aufgemacht wird“.

Schon die erste Produktion „Eine für Alle“ (2008), die PEER Music International möglich machte, fand reges Interesse bei den Fans. Besonders „St. Pauli – Die Hymne“, ein Song, der mit den Spielern des Hamburger Zweitliga-Clubs eingesungen wurde, hat Kult-Status erlangt. Seit der Veröffentlichung wird das Lied in jeder Halbzeitpause am Millerntor gespielt. Die zweite Produktion „Ganz schön bunt“ steht seit November 2012 in allen Downloadforen.

Als perfekter Einheizer für die Gäste aus dem hohen Norden haben die Macher des TV Waldmünchen die Band STEREOSTONED aus dem Nachbarlandkreis Schwandorf verpflichtet. Die vier Jungs hatten Anfang 2012

über Recent Records/Alive ihr Debüt-Album STAY SEXY auf den Markt gebracht. Die Single Superstar stieg damals auf Platz 16 der deutschen Alternative-Charts und auf Platz 18 der Metal-Rock-Charts in Deutschland ein.

Etwa ein halbes Jahr nach der Gründung spielte STEREOSTONED im Frühjahr und im Sommer 2007 bereits diverse Konzerte auf badischem, bayerischem und tschechischem Boden – unter anderem als Support der tschechischen Hardcore-Legende KRUIZIPUSK.

Und: Das Quartett aus der Oberpfalz machte sich darüber hinaus als Vorband von Sepultura, J.B.O. oder Therapy? einen Namen.

→ Karten für die Waldmünchner Rocknight gibt es an der Abendkasse zum Preis von elf Euro. Im Vorverkauf sind die Tickets für neun Euro bei den Sparkassen Waldmünchen und Rötz, im Tourismusbüro Waldmünchen sowie an der JET-Tankstelle in Cham erhältlich. Weitere Informationen gibt es im Netz unter www.rocknight-waldmuenchen.de.



Viel Spaß bei der Jugendfreizeit

LANDKREIS. Aus welchem Holz sie geschnitzt sind, konnten 20 Jugendliche bei der Jugendfreizeit der Evangelischen Jugend im Dekanat Cham im Wanderheim Gneißern erfahren. Unter der Leitung von Religionspädagogin Fabian Geißler entdeckten die Teilnehmer den Zusammenhang zwischen dem biblisch von Gott „geschnitzten“ Menschen und der Fertigkeit des Schnitzens. Den Samstag verbrachten

sie mit dem Bildhauer Georg Utz. Er stellte den Jugendlichen Techniken des Schnitzens vor. Alle probierten Werkzeuge und Schnitzmesser aus, ehe sie sich an ihr erstes Werkstück wagten. Viele fanden Gefallen an einem Türschild aus Lindenholz mit dem eigenen Namen, der kunstvoll mit einem Geißfuß verziert wurde. Daneben durften Spiele, Singen und gemeinsames Kochen nicht fehlen.

KURZ NOTIERT

Musikschulen begegnen sich über Grenzen

LANDKREIS. Das grenzüberschreitende Kammerorchester der Musikschulen Cham und Klatovy war im November nach Nancy eingeladen. Vom 27. bis 30. März befinden sich die Orchester „de Saint-Dominique“ und „de La Malgrange“ nun auf Konzertreise in Bayern und Tschechien. Dabei findet ein Begegnungskonzert unter dem Motto „Musik verbindet – über Grenzen hinweg“ am 28. März um 19 Uhr im Sparkassensaal Cham statt. Die Bevölkerung ist eingeladen, der Eintritt ist frei.

Heilfastenkurs nach „Art Dr. Buchinger“

LANDKREIS. Die KEB im Landkreis Cham bietet einen weiteren Heilfastenkurs nach „Buchinger Art“ an. Das Fasten nach Dr. Buchinger ist eine bewährte Methode, um die Gesundheit dauerhaft zu erhalten. Es gibt sechs Treffen (28. und 30. April, 5., 8., 12. und 15. Mai, jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr). Die Gebühr hängt von der Teilnehmerzahl ab, Kursort ist das Hotel am Regenbogen, Leitung: Michaela Steinkirchner. Anmeldung: Tel. (09971) 71 38, E-Mail: info@keb-cham.de.

Generalsekretär spricht über den Katholikentag

LANDKREIS. Der 99. Deutsche Katholikentag findet vom 28. Mai bis 1. Juni in Regensburg statt. Im Vorfeld besucht am 3. April Dr. Stefan Vesper, Generalsekretär des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, Neukirchen b. Hl. Blut und Cham. Er wird um 19 Uhr im Rahmen der Reihe „Klostergespräche“ im Geistlichen Zentrum der Redemptoristen Cham sprechen. Veranstalter des Abends ist die Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Cham.

Kalender: „Exkursionen rund um die Natur“

LANDKREIS. Der Naturpark Oberer Bayerischer Wald hat unter Federführung von Gebietsbetreuerin Anette Lafaire einen neuen Veranstaltungskalender unter dem Motto „Exkursionen, Veranstaltungen rund um die Natur“ herausgegeben. Vom Frühjahr bis in den Herbst gibt es viele interessante Führungen und Aktionen rund um das Thema Natur. Angeboten werden Kinderprojekte, Familienwanderungen und spezielle Führungen zu Besonderheiten von Flora und Fauna. Zudem

bietet das Heft einen Überblick über die Möglichkeiten im Naturpark, etwas über unsere Natur, Landschaft und Geschichte zu erfahren. So werden die Natur- und Waldlehrpfade im Naturparkgebiet beschrieben und auf besondere Geotope und die Naturschutzgebiete hingewiesen. Alle Veranstaltungen und die Kontaktadressen sind im neuen Veranstaltungskalender des Naturparks zu finden. Er ist bei den Verkehrsämtern und Touristbüros, am Landratsamt oder direkt beim Naturpark Oberer Bayerischer Wald unter der Telefonnummer (09971) 7 83 86 erhältlich.